

„Transferphänomene in der Motorik“

8. Symposium der dvs-Sektion Sportmotorik (30. Januar-1. Februar 2003; Bremen)

In der Sportwissenschaft und in der Sportpraxis gibt es eine Vielzahl impliziter Annahmen, unter welchen Bedingungen, mit welchen Aufgaben, für welche Fertigkeiten etc. ein positiver oder auch negativer Transfer zu erwarten ist. Beispielsweise wird beim motorischen Lernen von einem asymmetrischen bilateralen Transfer, beim Trainieren koordinativer Fähigkeiten von einem Transfer in die Breite, in methodischen Übungsreihen von einem Transfer zwischen den Übungsschritten und selbst beim Trainieren von Kraft und Ausdauer von einem positiven Transfer auf spezifische sportmotorische Leistungen ausgegangen. Die Beispiele verdeutlichen, dass Transfer in vielen sportwissenschaftlichen Bereichen wie selbstverständlich angenommen wird. Demgegenüber bleiben die empirischen Evidenzen sowie die theoretischen Begründungen und Erklärungen insbesondere beim Bewegungslernen unzureichend oder zumindest widersprüchlich. Die thematische Fokussierung des Symposiums soll diesen Aspekt der sportwissenschaftlichen Forschung aktualisieren und ein Forum darstellen, auf dem Theorien, Modelle und empirische Befunde des Transferphänomens intensiv diskutiert werden können. Aufgrund der thematischen Überschneidungen mit anderen sportwissenschaftlichen Disziplinen sind neben den Motorikforschern/innen und Sportpsychologen/innen auch Trainingswissenschaftler/innen, Biomechaniker/innen, Sportpädagogen/innen usw. zur Teilnahme an dieser Diskussion explizit aufgefordert.

Das wissenschaftliche Programm enthält Hauptvorträge, Arbeitskreise, Praxisdemonstrationen, Videodemonstrationen sowie eine Posterausstellung. Vorgesehen sind vier eingeladene Hauptvorträge, in denen wesentliche Teilaspekte des Tagungsthemas aus sportwissenschaftlicher Sicht, aber auch aus anderen wissenschaftlichen Perspektiven behandelt werden. Thematische Arbeitskreise umfassen etwa vier Kurzreferate von maximal 20 Minuten Dauer mit 10 Minuten Diskussion und eröffnen die Möglichkeit, Forschungsergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren. Praxisdemonstrationen erlauben es, Einblicke in die praktische Arbeit in verschiedenen Anwendungsfeldern zu erhalten und Erfahrungen mit ausgewählten Beispielen zu demonstrieren. Videodemonstrationen geben die Möglichkeit, Fragestellungen und Lösungsvorschläge zum Symposiumsthema zu präsentieren und in einem entsprechenden Rahmen zu diskutieren. Poster zu den verschiedenen Themen der Sportmotorik können im Hörsaalgebäude präsentiert werden.

Beiträge zum Symposium können nach den auf der Tagungshomepage verfügbaren Vorgaben bis zum 01. Oktober 2002 angemeldet werden. Bis zum 01.11.2002 erhalten dann die Autoren eine Rückmeldung über die Annahme ihres Beitrags vom Wissenschaftlichen Beirat (Dirk BÜSCH, Bremen; Reinhard DAUGS, Saarbrücken; Monika FIKUS, Bremen; Peter HIRTZ, Greifswald; Norbert OLIVIER, Paderborn; Kerstin WITTE, Magdeburg). Bis zum 15.11.2002 sind dann die ggf. überarbeiteten Abstracts einzusenden. Nach diesem Termin eingereichte Abstracts können im Abstractband nicht berücksichtigt werden.

Der wissenschaftliche Beirat lobt einen Preis für die drei besten „Nachwuchs-Arbeiten“ zum Forschungsgebiet Sportmotorik aus. Es können Examensarbeiten, Magisterarbeiten oder Diplomarbeiten eingereicht werden. Die vorgeschlagenen Arbeiten müssen zusammen mit einem Gutachten der betreuenden Hochschullehrerin bzw. des betreuenden Hochschullehrers in doppelter Ausfertigung spätestens bis zum 15. Oktober 2002 eingereicht werden. Die Autorinnen und/oder Autoren der prämierten Arbeiten werden vom Organisationskomitee zum Symposium eingeladen und können ihre Arbeit als Poster auf der Veranstaltung präsentieren. Im Rahmen der gemeinsamen Weser-Schiffahrt werden die Preisträgerinnen und/oder Preisträger vom Sprecher der Sektion geehrt.

Die Tagung beginnt am Donnerstag, 30. Januar 2003 um 13.00 Uhr und endet am Samstag, 01. Februar 2003 um 13.00 Uhr.

Die Tagungsgebühren belaufen sich bei Anmeldung bis zum 15.11.2002 für asp-/dvs-/AGSB-Mitglieder auf 80,00 €, für Nichtmitglieder auf 105,00 €, für Studierende (mit Nachweis) und andere Ermäßigte auf 50,00 €. In der Tagungsgebühr sind enthalten: Abstractband, Tagungsmappe, wissenschaftliches Programm sowie die Weser-Schiffahrt und das Bankett. Die Anmeldung wird erst mit dem Eingang der Tagungsgebühren auf das Tagungskonto Nr. 11059615 bei der Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01), Kontoinhaberin: Monika Fikus, Verwendungszweck: Sportmotorik, gültig. Informationen zu günstigen Übernachtungsmöglichkeiten sind der Tagungshomepage zu entnehmen.

Anmeldungen zur Tagung werden online erbeten unter www.sport.uni-bremen.de/sportmotorik oder können gerichtet werden an das Tagungssekretariat, Frau Heinekamp, Universität Bremen, FB 9 – Studiengang Sportwissenschaft, Postfach 33 04 40, 28334 Bremen, Fax: (0421) 218-4577.